

[24432] **Seemanns**
Litterarischer Jahresbericht
 für 1890
 (20. Jahrgang)

erscheint, wie gewöhnlich, Mitte November d. J. in zwei Ausgaben:

Ausgabe A. enthält den illustrierten litterarischen Jahresbericht, drei bis vierhundert Besprechungen aus der Feder namhafter Gelehrter, ein systematisches Verzeichnis empfehlenswerter Werke und einen Inseraten-Anhang. Der effektvolle höchst elegante Umschlag wird wieder in mehreren Farben ausgeführt sein. Gewicht etwa 300 Gr.

Ausgabe B. enthält ausser der vollständigen Ausgabe A. noch eine litterarische Zugabe, bestehend aus einer Novelle (Hans Hoffmann), litterarische Charakteristiken mit Holzschnitt-Porträts (Anzengruber, C. F. Meyer, Sudermann, M. Greif), Stichproben aus Büchern, Gedichten und schönen Abbildungen. Gewicht etwa 330 Gr.



Bezugsbedingungen:

Ausgabe A.

| | | | |
|--------------------|-----|---|------|
| Einzelne Exemplare | 40 | δ | bar. |
| 10 Exemplare | 3 | M | |
| 25 „ | 6 | „ | |
| 50 „ | 10 | „ | |
| 100 „ | 15 | „ | |
| 200 „ | 28 | „ | |
| 400 „ | 52 | „ | |
| 600 „ | 72 | „ | |
| 800 „ | 88 | „ | |
| 1000 „ | 100 | „ | |

Ausgabe B.

| | | | |
|--------------------|-----|---|------|
| Einzelne Exemplare | 50 | δ | bar. |
| 10 Exemplare | 4 | M | |
| 25 „ | 8 | „ | |
| 50 „ | 14 | „ | |
| 100 „ | 20 | „ | |
| 200 „ | 36 | „ | |
| 400 „ | 66 | „ | |
| 600 „ | 85 | „ | |
| 800 „ | 105 | „ | |
| 1000 „ | 120 | „ | |

Firmenaufdruck 2 M, von 100 Exemplaren an gratis.

Versendung emballagefrei; direkte Versendung nur bei vorheriger Einsendung des Betrages (bis 15. November).



Bestellungen von 100 Exemplaren und mehr werden von mir bestätigt.

Der Litterarische Jahresbericht will eine Uebersicht bringen über das Bessere und Beste, was die Litteratur eines Jahres in Deutschland hervorgebracht hat. Insbesondere behält er den Weihnachtsmarkt im Auge und sucht ihm soviel als möglich Vorschub zu leisten.

Die Empfehlung, welche wir den gediegenen, litterarischen Leistungen angedeihen lassen muss bei der starken Auflage in immer kräftigerer Weise wirken. Der deutsche Verlagsbuchhandel hat daher Ursache, seine Teilnahme dem Unternehmen in erster Linie zuzuwenden, da dies ja nicht nur eine Zusammenstellung von Titeln darstellt.

Die zu besprechenden Werke sind an den **Verlag des litterarischen Jahresberichts (Artur Seemann)** in Leipzig möglichst frühzeitig, spätestens bis zum 15. September einzusenden. Jugendschriften und Prachtwerke werden allenfalls noch etwas später angenommen.

Aus illustrierten Werken geben wir gerne Probeabbildungen dem kritischen Texte bei, im allgemeinen aber nur von solchen Verlegern, welche unser Unternehmen mit Anzeigen bedenken.

Bedeutende Bücher werden, wenn ihr Inhalt sie dazu geeignet macht, immer gern in den Bericht aufgenommen. Eine grössere Zahl von Büchern eines Verlages kann nur bei gleichzeitiger entprechender Anzeige zur Aufnahme in den kritischen Teil gelangen. Wir heben dies ausdrücklich hervor, da der Verkauf der Exemplare an den Sortimentsbuchhandel nur einen geringen Teil der Kosten deckt.

Maximalauflage 50 000 Explre.

Die Insertionsbedingungen

für 1890 sind folgende:

Ganze Seiten, 14×20¹/₂ cm. kosten 4 M bar fürs Tausend bis zu 45 000; darüber hinaus wird bei höherer Auflage nichts berechnet.

Drei Viertel einer Seite, 14×14 cm. kosten 3 M 25 δ fürs Tausend bis zu 45 000, wie oben.

Eine halbe Seite, 14×10 cm., 2 M 50 δ fürs Tausend ebenso.

Eine Viertelseite 1 M 50 δ, wie oben.

Bei zwei Seiten wird ein Abzug von 5% bei drei 10%, bei vier und mehr 15% gewährt. Für Lieferung beklotzter Klischees werden 5 M vergütet; für illustrierte Seiten eben so viel, wenn die Illustration wenigstens ¹/₄ der Seite einnimmt.

Das Manuskript für die Anzeigen muss innerhalb des Monats September, spätestens Anfang Oktober eingehen. Die Reihenfolge des Abdrucks erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Manuskripte.

Leipzig.

Verlag des Litterarischen Jahresberichts
 Artur Seemann.

Paul Schambach in Leipzig,

[22407] Inhaber:
 Moritz Gengel & Wilhelm Bäßler.

Dampf-Buchbinderei.

Großes und leistungsfähiges Etablissement.
 Gegründet 1872.

250 Arbeiter. 120 Hüßmaschinen.

Kostenanschläge und Muster stehen zu Diensten.

[28337] **Hinrichs'**
Weihnachts-Catalog.

Fünfunddreissigste Auflage 1890.

4 Bogen Text in hoch 4^o nebst 6 Bogen Inserate.

Auflage nicht über 40 000.

Vorzüge unseres Weihnachts-Cataloges:

1. Aeltester und deshalb am meisten bekannter Catalog.
2. Uebersichtlicher und bis auf die neueste Zeit fortgeführter Text.
3. Billigste Partiebezüge (bei 100 Expl. à Expl. nur 9 δ).
4. Portosatz bei Versendung unter Kreuzband nur 10 δ, im Stadtbezirk 5 δ.

Einzelne Exemplare à 40 δ bar.

Partiepreise:

| | | | | | |
|---------|---|----------|--------|---|----------|
| 10 Ex | = | 2 M | 25 Ex | = | 3 M 50 δ |
| 50 Ex | = | 5 M 50 δ | 100 Ex | = | 9 M |
| 200 Ex | = | 17 M | 300 Ex | = | 25 M |
| 400 Ex | = | 33 M | 500 Ex | = | 41 M |
| 1000 Ex | = | 81 M | | | |

Direkte Versendung emballagefrei.

Wir bitten um baldgef. Aufgabe Ihres Bedarfs.

Leipzig, 1890.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

An die Verleger christlicher Litteratur.
 [31934]

Wir bitten um recht baldige Einsendung der zur Besprechung im

Christlichen Bücherschatz.

Illustrierter Katalog für das deutsche Haus.

XII Jahrgang.

Begründet von † Pfarrer **Gustav Schlosser.**

Herausgegeben

von Pfarrer **C. Kaiser** in Frankfurt a. M.

bestimmten Neuigkeiten des laufenden Jahres an Herrn **Karl Brechert**, Buchhlg. in Frankfurt a. M., Neue Mainzerstr. 24.

In der ersten Woche des September sollte die Liste der Rezensionen abgeschlossen werden; wir bitten deshalb um event. Einsendung der im Druck befindlichen Neuigkeiten in Aushängebogen.

Basel, Ende August 1890.

Namens des Vereins von Verlegern christlicher Litteratur:

| | |
|---|---|
| Paul Kober-Sobat, Vorsitzender (i/za.: C. F. Spittler) | Rud. Reich, Schriftführer (i/za.: C. Detloff's Buchhandlung). |
|---|---|

[1131] Zu schneller und billiger Besorgung französischen, belgischen und holländischen Musiksortiments empfehlen sich Brüssel, Montagne de la Cour 41.

Breitkopf & Härtel.